

**Drucksachen der  
Bezirksverordnetenversammlung  
Lichtenberg von Berlin  
VII. Wahlperiode**



<b>Antrag zur Beschlussfassung</b>	Drucksachen-Nr: <b>DS/1536/VII</b>
<b>Ursprungsdrucksachenart:</b> Antrag zur Beschlussfassung	Datum: 19.03.2015
<b>Ursprungsinitiator:</b> Fraktionen DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen	
<b>Naturschutzfachliche Maßnahmen für das Nordwestufer des Rummelsburger Sees</b>	
Beratungsfolge:	
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>
19.03.2015	BVV BVV-042/VII

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt Lichtenberg wird ersucht naturschutzfachliche Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, die die Qualität des naturnahen Uferabschnitts am Nordwestufer des Rummelsburger Sees (entlang des Paul-und-Paula-Weges) als Lebensraum für besonders streng geschützte Tierarten langfristig sichert und erhält.

Da die Bezirksgrenze das Gebiet teilt, wird das Bezirksamt gleichzeitig ersucht, diese Maßnahmen in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg zu erarbeiten und umzusetzen.

Als Sofortmaßnahme sollte die Wiedererrichtung des Zaunes entlang des Uferweges erfolgen.

Begründung:

- Die in diesem Uferabschnitt vorhandenen Röhricht- und Auwaldrelikte können nur erhalten werden, wenn jetzt naturschutzfachliche Maßnahmen ergriffen werden, die ihren Schutz nachhaltig sichern. Das Gebiet ist aktuell permanentem Betritt durch Angler und Erholungssuchende ausgesetzt. Diese Situation wurde durch den Abbau des Zaunes entlang des Uferweges deutlich verschärft.
- Mit dem Biber hat sich im Winter 2014/15 eine nach FFH-Richtlinie Anhang IV besonders streng geschützte Art und nach BArtSchV besonders geschützte Art am Rummelsburger See angesiedelt. Für die Sicherung des Biberreviers ist der Schutz aller gegenwärtigen naturnahen Uferabschnitte am Rummelsburger See als Lebensraum und Nahrungsgrundlage essentiell. Aktuelle Spuren und Aktivitäten des Bibers wurden auch im naturnahen Uferabschnitt am Nordwestufer nachgewiesen.
- Mit dem Eisvogel hält sich seit den Wintern 2013/14 und 2014/15 eine nach der EU-Vogelschutzrichtlinie Anhang I geschützte Art regelmäßig am Rummelsburger See auf. Der Eisvogel nutzt insbesondere den Uferabschnitt am Nordwestufer häufig zum Jagen und Rasten. Die im Dezember 2012 im Auftrag des Bezirksamts Lichtenberg erfolgte Errichtung zweier Eisvogelnisthilfen am Nordostufer macht nur Sinn, wenn diese durch entsprechende naturschutzfachliche Maßnahmen flankiert wird, um eine Brut zu ermöglichen.
- Im naturnahen Uferabschnitt am Nordwestufer befinden sich ferner ein Teichhuhnrevier (Rote Liste Berlin Kategorie 3) sowie einige brütende Singvogelarten, wie Nachtigall, Girlitz, Gelbspötter und Klappergrasmücke. Die Röhrichtzone des Gebietes dient ferner als Reproduktionsstätte für diverse Libellenarten, wie z. B. die Blaue Federlibelle (Rote Liste Berlin Kategorie V).

Initiator: **Fraktionen DIE LINKE., Bündnis 90/Die Grünen**